

	<p>Objekt: Hubgewichts-Briefwaage, O.Bielig, HL 2 kg</p> <p>Museum: Stadt- und Waagenmuseum Oschatz Frongasse 1 04758 Oschatz +49 (0) 3435 920285 museum@oschatz-erleben.de</p> <p>Inventarnummer: V/1830/H</p>
--	---

Beschreibung

Neigungs-Briefwaage

Verwendung: Handel, Postämter

Höchstlast: 2 kg

Hersteller: Waagenfabrik Otto Bielig, Oschatz

Baujahr: um 1940

Eichjahr: 1941

Diese Waagentypen wurden hauptsächlich in Postämtern verwendet. Die Postsendung, Brief oder Päckchen, wurde auf die Schale gelegt, an der Skala das Gewicht und an der Preistabelle die entsprechende Gebühr abgelesen.

Vermutlich wurde die Tabelle bei jeder Gebührenänderung erneuert. Die hier angezeigten Gebühren galten ab 1964. Man sieht, dass die Schriftart eine andere ist als bei der Gewichtsskala links. Als die Waage gebaut wurde, gab es noch kein „Bundesgebiet“, kein „Berlin (West), DDR und Berlin (Ost)“.

Grunddaten

Material/Technik:

Metall, Emaille / lackiert

Maße:

33 x 18,5 x 27 cm (LxBxH)

Ereignisse

Hergestellt	wann	1940
	wer	Bielig, Otto
	wo	Oschatz

Schlagworte

- Briefwaage
- Frakturschrift
- Neigungswaage
- Post